

Kurz + Knapp Kriegsgräbersammlung

Bis 19. November führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Saar seine Sammlung durch. Soldaten des 9. Fallschirmregiments aus Merzig bitten um eine Spende.

Personalversammlung

Am 6. November findet die Personalversammlung der Kreisstadt Neunkirchen statt. Daher sind die Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich des Bürgerbüros ab 13.30 Uhr geschlossen.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Klara Schmidt
Im Stauch 2,
66540 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 2. Nov.

Eheleute Ursula und Werner Wilding
Wibilostraße 12,
66540 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 2. Nov.

Eheleute Waltraud und Herbert Grünberg
Veilchenweg 7,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 3. Nov.

Eheleute Annerose und Klaus Burgard
Karlsruhe 14 A,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 4. Nov.

Herrn Hans Koch
Mendelssohnstraße 18,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 8. Nov.

Standesamt

In der Zeit vom 19. bis 24. Oktober wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten
18.10. Mia Bauermeister, Neunkirchen; 20.10. Annabell Coca, Neunkirchen; 21.10. Diego Wendt, Spiesen-Elversberg

Eheschließungen
20.10. Teresa De Maio und Domenico Maione, Wellesweiler

Sterbefälle
19.10. Karl Uwe Lickteig, Neunkirchen, 64 J; Johann Heinrich Kiefer, Neunkirchen, 80 J; 21.10. Brunhilde Jungbluth geb. Kornbrust, Neunkirchen, 81 J; 24.10. Anna Elisabeth Henkes geb. Becker, Wiebelskirchen, 92 J

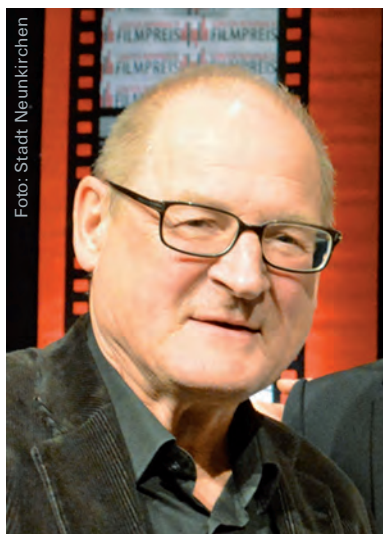
Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Burghart Klaußner



Nicolette Krebitz



Herbert Knaup

Filmpromis in Neunkirchen Gala-Preisverleihung des Günter Rohrbach Filmpreises

Ein Highlight im kulturellen Terminkalender der Kreisstadt Neunkirchen ist der Günter Rohrbach Filmpreis, der in diesem Jahr in die siebte Runde geht. Zur Gala-Preisverleihung am Freitag, 3. November, ab 20 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen werden prominente Gäste aus Kino- und Fernsehfilmen erwartet.

Unter anderem haben sich der aus Fernsehen und Kino bekannte Schauspieler Herbert Knaup, die Schauspielerin und Regisseurin Nicolette Krebitz, die in diesem Jahr den Juryvorsitz übernimmt, sowie ihr Schauspielkollege Burg-

hart Klaußner angesagt. Klaußner singt und swingt mit seiner vierköpfigen Band und wird so gemeinsam mit Moderatorin Sabrina Staubitz für einen vergnüglichen Rahmen des Abends sorgen. Die Stadt freut sich auch auf ein Wiedersehen mit dem Namensgeber des Filmpreises, der renommierte Produzent Günter Rohrbach, der in Neunkirchen geboren ist. Von der Jury wurden fünf Finalistenfilme ausgewählt, die um die mit 10.000 € dotierte Auszeichnung konkurrieren. Folgende Filme sind in der Endauswahl: „Beat Beat Heart“ (Regie: Luise Brinkmann), „Casting“ (Regie: Nicolas Wackerbarth), „Toter Winkel“ (Re-

gie Stephan Lacant), „Western“ (Regie: Valeska Grisebach) und „Willkommen bei den Hartmanns“ (Regie: Simon Verhoeven). Alle Filme stehen in Zusammenhang mit dem Thema „Arbeitswelt und Gesellschaft“ und sind tiefgründige Hochkaräter. Neben dem Filmpreis werden weitere Preise für Darsteller sowie Sonderpreise des Oberbürgermeisters und der Saarland Medien GmbH vergeben. Wer die spannende Preisverleihung live miterleben möchte, hat jetzt noch die Chance auf Restkarten. Diese sind erhältlich unter www.ticket-regional.de, telefonisch unter (0651) 9790777 oder an der Abendkasse.



Projekttag Wind

Bernd Elsen von der VENSYS Energy AG informierte die Erdkundekurse (Klassenstufe 12) der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen über die Produktion der Windenergieanlagen „Made in Neunkirchen“. Die Partner des Klima Projekts Neunkirchen hatten gemeinsam mit dem Neunkircher Windanlagenbauer VENSYS und dem Windparkbetreiber Enovos zu einem Projekttag Wind eingeladen. Neben einer Betriebsbesichtigung bei VENSYS und dem Besuch des Windparks an der B 41 wurden auch die Themen Energiewende und Klimaschutz diskutiert.

Das schwache Herz CardioDay der Deutschen Herzstiftung

Am Donnerstag, 9. November, findet von 16 bis 21 Uhr in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen erstmals der CardioDay. »Herz Gesund«, statt, zu dem allen Interessierten herzlich eingeladen sind. Von 16 bis 19 Uhr werden kostenfreie Herz- und Gesundheitschecks wie Messaktionen, Herz- und Stresstest, Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, Bestimmung des individuellen Stressindex und des kardiologischen Alters angeboten. Darüber hinaus präsentieren Vereine und Dienstleister ihre Gesundheitsangebote, so ist auch die Kreisstadt Neunkirchen mit einem Stand vertreten. Auf dem Programm steht auch eine Expertenrunde um 19 Uhr. Vorgestellt werden u.a. das Projekt Der Landkreis lebt HerzGesund, dazu gibt es Referate zu den Themen „Plötzlicher Herztod und Präventionsmaßnahmen“, „Herzgesunde Ernäh-

lung“, „Verhalten im Notfall - jeder kann Leben retten“. Der CardioDay ist Teil der bundesweiten Herzwochen 2017, die unter dem Motto „Das schwache Herz“ stehen. In Deutschland schätzen Experten die Zahl der Patienten mit einer Herzschwäche auf zwei bis drei Millionen. Allein 2015 wurden rund 445.000 Patienten mit einer Herzschwäche in ein Krankenhaus eingeliefert; über 44.500 starben 2014 daran. Bei der chronischen Herzschwäche nimmt die Pumpkraft des Herzens soweit ab, dass nicht mehr genügend Blut und damit Sauerstoff und Nährstoffe zu Organen wie Gehirn, Nieren oder Muskeln gepumpt wird. Herzschwäche ist keine eigenständige Krankheit, sondern die Folge anderer Herzerkrankungen, vor allem der koronaren Herzkrankheit (KHK)/Herzinfarkt und des

Bluthochdrucks. „Einer der Gründe für die hohe Sterblichkeit der Herzschwäche ist, dass viele Betroffene krankheitstypische Anzeichen wie Atemnot, Leistungsabfall und geschwollene Beine mit Knöchelödemen (Wassereinlagerungen) nicht kennen oder diese resigniert auf das Alter schieben“, warnt Prof. Dr. med. Thomas Meinertz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung. „Für die Betroffenen ist das fatal, denn je früher eine Herzschwäche erkannt und die Ursachen konsequent behandelt werden, desto größer sind die Chancen, einen lebensbedrohlichen Verlauf der Krankheit zu verhindern und die Lebensqualität zu erhalten.“ Weitere Infos: www.das-saarland-lebt-gesund.de/projekte/projekt-der_landkreis_neunkirchen_lebt_herzgesund

Betriebspffikus 2017 Jetzt bewerben

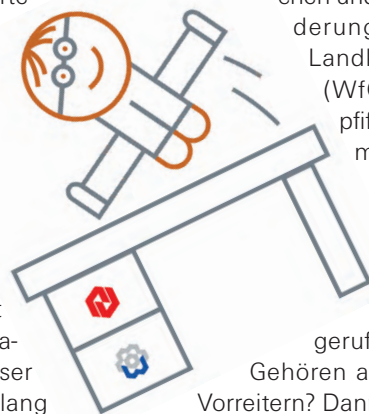
In diesem Jahr loben die Initiatoren zum zweiten Mal die Auszeichnung Betriebspffikus aus. Gewürdigt werden wieder Unternehmen am Standort Neunkirchen, die sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Beruf und Pflege engagieren und eine moderne, besonders familienfreundliche Personalpolitik betreiben. Wie wichtig gute Rahmenbedingungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Fachkräftesicherung und -gewinnung sind, hat man in vielen Unternehmen bereits erkannt und man führt schon Maßnahmen durch, damit Mitarbeiter/Innen Familie und Beruf besser miteinander in Einklang bringen können.

Die Kreisstadt Neunkirchen wurde im Jahr 2015 als erste Kommune im Saarland mit dem Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ ausgezeichnet. Seitdem wurde im ersten Jahresbericht an den Verein Familiengerechte Kommune e.V. dokumentiert, dass alle familienpolitischen Maßnahmen im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt, die geplanten Aktivitäten realisiert und die eigens hierfür entwickelte Strategie und modulare Vorgehensweise zur Verbesserung der Menschen in den Familien auch erreicht wurden. Hauptziele des Audits „Familiengerechte Kommune“ waren

die Vernetzung von vorhandenen Angeboten, der Abbau evtl. vorhandener Schwächen, aber auch Stärken zu fördern und u.a. auch Unternehmen am Standort zu unterstützen, Aktivitäten zu entwickeln, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Beruf und Pflege verbessern.

Um diese unternehmerischen Anstrengungen zu honorieren haben die Kreisstadt Neunkirchen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen (WfG) den „Betriebspffikus“ als Unternehmerpreis, der Leistungen auf diesem Betätigungsfeld auch als sichtbares Zeichen würdigt, ins Leben gerufen.

Gehören auch Sie zu diesen Vorreitern? Dann lassen Sie es uns wissen! Berichten Sie uns von Ihren Erfolgsmodellen und Ideen und bewerben Sie sich noch heute für den Betriebspffikus 2017. Die Bewerbungsunterlagen können Sie unter www.neunkirchen.de/betriebspffikus sowie www.wfg-nk.de downloaden oder anfordern bei: Kreisstadt Neunkirchen, Citymanagement, Jessica Schmidt, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-222, e-mail: [jessica.schmidt\(at\)neunkirchen.de](mailto:jessica.schmidt(at)neunkirchen.de) oder Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Rosina Maul-Schäfer, Bliessenpromenade 5, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 8001, e-mail: [r.maul\(at\)wfg-nk.de](mailto:r.maul(at)wfg-nk.de)



Aus den Ortsräten

Ortsrat Neunkirchen

In der Oktobersitzung des Ortsrates Neunkirchen befassten sich die Mitglieder mit dem Maßnahmenkatalog für den Haushalt 2018. 45 Maßnahmen wurden vorgestellt und nach Priorität einsortiert. Als wichtigste Maßnahmen nennt der Ortsrat an erster Stelle die Erhaltung des Spielplatzes Wilhelmstraße. „Es gibt außer diesem Spielplatz keine adäquate Spielmöglichkeit für Kinder in der Innenstadt“, so Ortsvorsteher Volker Fröhlich. Ebenfalls aufgenommen wurden Maßnahmen, wie die Installation einer Querungshilfe an der L 125 - Einmündung Frankenfeldstraße in der Höhe der Bushaltestelle in Sinnerthal, die Erhaltung und der Ausbau des Kindergartens Heinitz mit 10 bis 12 Krippenplätzen und ein integriertes Konzept zur nachhaltigen Entwicklung des Innenstadtbe-

reichs vor dem Hintergrund der Probleme mit Sicherheit und Ordnung vor allem in der Unterstadt. Im Bereich der Oberstadt wird die Verbesserung der Verkehrssituation in der Kirkeler Straße und auf dem Eschweilerhof angeregt. Hier wurde auch noch mal der Bau einer Umgehungsstraße angesprochen. Dies liegt allerdings nicht im Handlungsbereich der Stadt, da es sich hierbei um eine Landesstraße handelt. Hier sollte die Verwaltung nochmals den Kontakt zum Straßenbaulastträger suchen, so die Meinung des Ortsrates. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Seniorenfeier am 1. Oktober, zu der es nur positive Rückmeldungen gab, so die Ortsratsmitglieder. Volker Fröhlich bedankte sich bei den Verantwortlichen für den guten und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Nachdem Ortsvorsteher Klaus Becker die Seniorenfeiern in den drei Ortsteilen Revue passieren ließ, wurden die Prioritäten für das Haushaltsjahr 2018 festgelegt. In konstruktiver Zusammenarbeit aller im Ortsrat vertretenen Parteien wurde eine Liste der Vorschläge und Wünsche für den Ortsteil zusammengestellt, die der Stadtverwaltung vorgelegt wird. Oberste Priorität hat der Bau einer Behindertentoilette im Karchersaal in Furpach. Die Fertigstellung der Bauarbeiten an der Grundschule und dem Kindergarten Furpach, stehen ebenso auf der Wunschliste, wie die Neugestaltung des Arno-Spengler-Platzes zu einem Dorfmittelpunkt und die Beschaffung eines neuen Schlauchbootes für die Feuerwehr Furpach.

Bei der Feuerwehr Ludwigsthal sollen Umkleidemöglichkeiten für Feuerwehrmänner und -frauen geschaffen werden, dazu ist ein entsprechender Anbau notwendig. Ein Sonnenschutz an der Grundschule Furpach ist laut Ortsrat unabdingbar. Die Verkehrssicherung zwischen Furpach und dem Kombibad sowie zwischen Ludwigsthal und Wellesweiler durch Installation von Leitplanken hat ebenfalls hohe Priorität beim Ortsrat. Auch der Gutsinnenhof soll nach Wunsch der Ortsratsmitglieder überarbeitet werden, Fenster und Türen sollen erneuert werden. Weitere Vorhaben, wie der Endausbau von Straßen und die Reparatur von Bürgersteigen sind ebenfalls auf der Prioritätenliste aufgeführt.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreiben folgende Leistungen öffentlich aus:

Bürgerhaus Altes Amtsgericht - Putz- und Stuckarbeiten DIN 18 350 KULT - Tischler-, Stahlbauarbeiten Jahresvertrag Klärgrubenentleerung und Schlammabfuhr 2018

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 02.11.2017 Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 09.11.2017, 16.45 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 19.10.2017 2 Aussprache über die Ortsbegehung 3 Abschließende Besprechung Seniorenfeier 2017 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder 5 Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 19.10.2017 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.10.2017 Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen Fröhlich

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 09.11.2017, 17 Uhr, findet im Kommunikationszentrum Schaumberggring der MittendrIn Sozial gGmbH, Schaumberggring 29, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

- Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.06.2017 2 Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der im Haushaltsplan 2017 eingestellten Zuschussmittel an Träger der freien Jugendhilfe 3 Informationen über die Maßnahme „Kommunikationszentrum Schaumberggring“ 4 Anfragen der Ausschussmitglieder 5 Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 01.06.2017 7 Zweiter Jahresbericht im Audit Familiengerechte Kommune 8 Anfragen der Ausschussmitglieder 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.10.2017 Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Für die nachstehend genannte Person, als Liquidator der Firma SUR GmbH i.L., liegt ein Gewerbesteuerbescheid vom 01.09.2017 vor.

Name: Vaccarello Vorname: Sergio Kassenzahlen: 00.63687.1 Letzte bekannte Anschrift: Rue Nationale 161, 57600 Forbach, Frankreich

Der erlassene Bescheid kann der genannten Person nicht zugestellt werden, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Eine Zustellung an rechtliche Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigte ist ebenfalls nicht möglich.

Die öffentliche Zustellung des Bescheides erfolgt deshalb gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Der Bescheid wird hiermit öffentlich zugestellt. Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die genannte Person oder dessen Bevollmächtigte können den betreffenden Schriftsatz bei der Kreisstadt Neunkirchen, Kämmereiamt, Abteilung für Steuern, Zimmer 321, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, einsehen.

Gemäß § 10 Abs. 2 VwZG gilt der Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der öffentlichen Zustellung zwei Wochen vergangen sind.

Neunkirchen, 26.10.2017 Kämmereiamt, Abt. für Steuern Bickelmann

Bürgerstammtisch Gut besuchter Frühschoppen



OB Fried begrüßte die Ehrenamtler. Foto: Stadt Neunkirchen

Erstmals in seiner fast 20jährigen Geschichte wurde zu solch einem Frühschoppen am Sonntag, 22. Oktober, ins KOMMzentrum eingeladen. Jürgen Specht begrüßte die Besucherinnen und Besucher, insbesondere den Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen Jürgen Fried. Specht informierte die Anwesenden anhand von Plakaten und einer Pinnwand über die öffentliche Arbeit des Bürgerstammtischs. Beispielsweise werden mit der Figur des Sauberlix und dem Motto „Sauberes Neunkirchen - Mach mit“ die Bürgerinnen und Bürger angehalten, ihre Stadt sauber zu halten. Fast jedes Jahr wird ein Wettbewerb für „Wohlfühl - Oasen“ durchgeführt, Pflanzaktion an Brückengeländern, Plätzen, Straßenrändern, Kehraktionen in Straßen und vieles andere kommen hinzu. Der Oberbürgermeister berichtete unter anderem über aktuelle Maß-

nahmen die zurzeit in der Unterstadt stattfinden und sieht mit dem Stammtisch eine wichtige Bürgerinitiative in der Stadt und unterstreicht das mit dem abgewandelten Zitat des US-amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Also meine Bürger fragt nicht, was euere Stadt für euch tun kann - fragt, was ihr für eure Stadt tun könnt!“ Zur Förderung eines gemütlichen Beisammenseins boten die Mitglieder des Stammtischs zu sozialen Preisen, Weißwurst, Bretzeln, Bier, Kaffee und „Krimmelkuche“ an. Der Stammtisch ist kein Verein sondern nur eine Interessengemeinschaft, es werden also keine Mitgliedsbeiträge erhoben. Alle, die sich engagieren wollen, sind herzlich zu den Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im KOMMzentrum eingeladen.

Veranstaltungen 2. - 8. November

Ausstellungen

bis So, 7. Januar „Polarität“ Willi A. Kurz Hüttenstadt-Museum im KULT Verkehrsverein Neunkirchen

bis So, 7. Januar „Kimoto - Eine Retrospektive“ zum 80. Geburtstag von Seiji Kimoto Städtische Galerie im KULT

Festival

Finalistenwoche Günter Rohrbach Filmpreis 2017 Do, 2. November, 17.15 Uhr „Beat Beat Heart“ Regie: Luise Brinkmann

Do, 2. November, 20 Uhr „Toter Winkel“ Regie: Stephan Lacant Cinetower Kreisstadt Neunkirchen

Fr, 3. November, 20 Uhr Gala-Abend mit Preisverleihung „Günter Rohrbach Filmpreis“ Neue Gebläsehalle Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Do, 2. November, 19 Uhr Vortrag „Einschuss Spuren am Hochofen VI“ Referent: Klaus Olschewski Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18 Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

So, 5. November, 15 Uhr Öffentl. Ausstellungsführung „Kimoto-Eine Retrospektive“ Städtische Galerie im KULT

Märkte

Mo, 6. November Monatsmarkt Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

So, 5. November, 17 Uhr Konzert des Gitarrenchores Wiebelskirchen Stengelkirche Wellesweiler Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sport

Sa, 4. November, 15 Uhr Kegeln 2. Bundesliga Süd: TuS Wiebelskirchen 1 - KSC Hüttersdorf 2 Kegelbahn TuS Halle, Haspelstraße DSKB

Sonstige

bis Fr, 15. Dezember Mammographie-Truck Lübbener Platz Mammographie-Screening Saarland GmbH

Fr, 3. November, 18 Uhr Workshop „Musik als Therapie“ Momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1

Mo, 6. Nov., 15.30 - 17 Uhr Alzheimer/Demenz Selbsthilfe Tagesraum d. psych. Abt. des Fliehdnerkrankenhauses Kreisstadt Neunkirchen

Mo, 6. November, 18 Uhr Informationsveranstaltung „Ich geh in Rente und was jetzt?“ Momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1

Di, 7. November, 18 Uhr Workshop „Gedächtnistraining“ Momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1

Mi, 8. Nov. 18.30 - 19.30 Uhr Gesprächskreis „Unser Leben in Bewegung“ Momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1

Neunkircher Kulturgesellschaft

Chanson/Swing

Moi Et Les Autres Départ Sa, 4. November, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Laut SWR und DLF „Die beste Swing Chanson Band Deutschlands“ Moi Et Les Autres kommt mit neuem Programm „Départ“ zurück ins Saarland. Traditionellen französischen Chanson kreuzt die fünfköpfige Band mit Jazz, Tango, Balkan-Musik und sogar Klängen aus dem jazzigen New Orleans. Juliette Brousset (Gesang, Text und Komposition), David Heintz (Gitarre und Komposition), Eric Dann (Akkordeon), Simon Ostheim (Schlagzeug) und Andreas Büschelberger (Kontrabass) feierten Wettbewerbserfolge u. a. beim Chanson Wettbewerb „Yves Montand“ in Lille (Frankreich) oder dem Wettbewerb „Moulin de Sel“ in Sulzbach, Saar. VVK: 13,70 €, Abendkasse: 15 €

Jazz

Dieter Ilg Trio B-A-C-H So, 5. November, 18 Uhr, Stummsche Reithalle

Seit Jahren gehört Dieter Ilg zu den einflussreichen Stimmen des europäischen Jazz. Seine elektrisierende Vitalität, technische Brillanz und totale Hingabe brachten ihm internationale Reputation nebst drei ECHO Jazz Trophäen ein. Aus den Werken klassischer Komponisten holt sich Kontrabassist Ilg neues Material und verfolgt konsequent seine Vorstellung vom eigenen Klangbild. So entstehen magische, unverwechselbare Augenblicke, die das Trio zu einem der intensivsten Live-Formationen ihrer Art machen. Besetzung: Dieter Ilg (bass), Rainer Böhm (piano) und Patrice Heral (drums). VVK: 20,30 €, Abendkasse: 22 €

Pop

Tim Bendzko Mein Wohnzimmer ist dein Wohnzimmer Di, 7. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

„In den letzten Jahren sind die Konzerthallen, in denen wir spielen, immer größer geworden. Das ist toll und mit tausenden Menschen die eigenen Songs zu singen, ist Wahnsinn. Aber dabei ist auch der Wunsch gereift, eine Konzertreihe zu etablieren, bei der alles aufs Nötigste reduziert und der Zuschauer einfach mittendrIn ist. Wir werden versuchen den Zuschauern das Gefühl zu geben, dass wir bei Ihnen zu Hause im Wohnzimmer spielen“, sagt Tim Bendzko, der die eigenen Hits, aber auch Lieblingssongs im Gepäck hat. Bei Redaktionsschluss nur noch Restkarten verfügbar: VVK: 51,85 € (PK 1), 44,95 € (PK 2) bzw. 38,05 € (PK 3)

Lust auf Partnerschaft? Der Neunkircher Partnerschaftsverein lädt alle interessierten Besucher ein, ganz zwanglos den Verein und seine zahlreichen Aktivitäten kennenzulernen. Dazu findet am Dienstag, 7. November, 19 Uhr, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im KOMMzentrum in der Kleiststraße 30 b statt. Der Partnerschaftsverein betreut die Partnerschaften der Stadt Neunkirchen mit den Bewohnern der Städte Mantes-la-Ville, Lübben im Spreewald und Wolsztyn in dem Bezirk Posen in Polen. Wechselseitige Besuche im familiären Rahmen zu kulturellen Ereignissen, Besichtigungen aller Art fördern das Kennenlernen, das Verständnis und lassen Freundschaften entstehen. Mitmachen erwünscht! Es lohnt sich!

Herbstzeit - Laubzeit Nasse Blätter verursachen Rutschgefahr

Ein wunderschöner Anblick ist es, das bunte Herbstlaub. Solange noch die Sonne darauf scheint, verleiten die herbstlichen Farben zum Träumen. Wenn dann der Herbst aber sein wahres Gesicht zeigt, mit Regen, Nebel und dem bunten Laub, das nun von den Bäumen fällt, ist es vorbei mit der herbstlichen Träumerei. Rutschige, glatte Straßen und Gehwege, fast schon wie das bevorstehende Glatteis, mahnen Fußgänger und Autofahrer zur Vorsicht. Mit der Laubzeit beginnen die Wochen, in denen sich die Anwohner, ebenso wie die Bediensteten des Zentralen Betriebshofes, besonderen Aufgaben gegenüber sehen. Laubbeseitigung heißt jetzt die Devise. Was der Anwohner mit dem Besen und dem Rechen macht, dafür

werden beim ZBN Kehrmaschinen, Laubblasgeräte und eine Menge von Besen und Rechen eingesetzt. Für die Beseitigung des nassen Laubes auf den Gehsteigen an städtischen Grundstücken sind die Mitarbeiter des ZBN zuständig. Auf den Gehsteigen vor den privaten Grundstücken sind die jeweiligen Anlieger für die Reinigung und für die Beseitigung des Laubes verantwortlich. Die Entsorgung des eingesammelten Laubes kann über die Grüne Tonne oder über den heimischen Komposthaufen erfolgen. Ebenso ist die kostenpflichtige Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz in der Unteren Bliesstraße möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass

es nicht zulässig ist, das auf den Grundstücken eingesammelte Laub in die Rinne zu kehren und dann darauf zu vertrauen, dass die Entsorgung durch die städtischen Kehrmaschinen erfolgen wird. Der Laubfall ist Teil des Jahresverlaufes und die verursachenden Bäume tragen in großem Umfang zur Erhaltung unseres natürlichen Lebensraumes bei. Aus diesem Blickwinkel ist der oft geäußerte Wunsch, zur Vermeidung von Laubfall etc. den einen oder anderen Baum zu entfernen, sicherlich der falsche Weg. Die wenigen Wochen im Jahr, in denen das Laub fällt und es beseitigt werden muss, sind zu ertragen und stellen die Beteiligten nicht vor unlösbare Probleme.

Freie Plätze

Die Neunkircher Musikschule bietet ab sofort einen neuen Kurs in Musikalischer Früherziehung unter der Leitung von Peter Kerner an. Die Musikalische Früherziehung richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und bietet die Möglichkeit auf spielerische Art und Weise die Welt der Musik und des Musizierens kennenzulernen. In einer Gruppe von maximal 12 Kindern hat jedes Kind die Möglichkeit, sich auf seine Art und Weise mit dem Musizieren vertraut zu machen. Der Unterricht in der speziell hierfür ausgestatteten Aula der Grundschule Steinwald dauert eine Stunde und findet immer montags ab 16.10 Uhr statt. Er kostet 27 € monatlich. Es gibt noch wenige Restplätze. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Neunkircher Musikschule unter Tel. (06821) 202-563 oder per e-mail an petry(at)nk-kultur.de.